DHBW Stuttgart

Betreuung und Bewertung von **Studienarbeiten T3100** und Exposé T3000

Schulung für Betreuungspersonen

Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen | März 2025

Prof. Dr. Georg Fehling

Termine und Schulungsangebote zur T3000/T3100 (2024/25)

A

Datum		Uhrzeit	Gegenstand
Mi	**11.09.24**	**17**	**Späteste Genehmigung von Initiativthemen (DHBW)**
Mo	**07.10.24**		**Bearbeitungsbeginn T3000 und T3100 (S, BP)**
Mi	13.11.24	17.00 – 18.00	Schulung BP: **T3000** Allgemein (BP)
Mo	**06.01.25**	**17**	**Späteste Abgabe T3000 (S)**
Mo	20.01.25		Späteste Abgabe Gutachten T3000 (BP)
Fr	**07.03.25**	**17**	**Späteste Abgabe Reflexionsformulare A und B (S, ABL)**
Di	18.03.25	17.00 – 18.00	Schulung BP: **T3100** Allgemein (BP)
Mo	**21.04.25**	**17**	**Späteste Abgabe T3100 (S) (Achtung: Ostermontag)**
Mo	28.04.25	17.00 – 18.00	Schulung BP: T3100 Begutachtung und Bewertung (BP)
Mo	05.05.25		Späteste Abgabe Gutachten T3100 (BP)

Die Schulungen für die Betreuungspersonen sind online und freiwillig.

Legende:

S	Studierende
ABL	Ausbildungsleitung
BP	Betreuungspersonen
DHBW	Studiengangsleitung WIW

Relevante Links für Partnerunternehmen und BPs

1. Studiengang WIW DHBW Stuttgart (speziell)	
Studiengangsportal WIW Stuttgart	Alle speziellen Informationen rund um WIW DHBW-S, u.a. alle Termine
Portal für Partnerunternehmen und Betreuungspersonen	Einstieg für Partnerunternehmen DHBW Stuttgart WIW
Informationen zur Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten	Alle Informationen für Partnerunternehmen und Betreuungspersonen gegliedert nach einzelnen Arbeiten (T1000 – T2000 – T3000 – T3100 – T3300)
2. DHBW (allgemein)	
Studienbereich Technik	Offizielle Dokumente im Studienbereich Technik, u.a.: Leitlinien (D) / Reflexionsformulare A und B (D) / Anmeldeformulare (D/E)* / Bewertungsschema (D/E)* / Bewertungsformular (D/E)* / Erläuterungen zur Bewertung (D/E)* * ab T2000
Studien- und Prüfungsordnungen	
Duales Bachelorstudium	Alles allgemeine für Partnerunternehmen zum Zusammensuchen bspw. auch den aktuellen DHBW-Studienvertrag
Downloads für Studierende	u.a. Beurlaubung, Exmatrikulation Rücktritts- und Verlängerungsanträge für Prüfungen

Aktuell unter: https://www.dhbw-stuttgart.de/studierendenportale/wiw/Praxisarbeiten_Wissenschaftliche_Arbeiten/Regelungen_zu_Projektarbeiten/Links.pdf

Typische Konstruktionsmängel bei Studienarbeiten

Der Gegenstand der Studienarbeit ist häufig groß und komplex und **erfordert eine doppelte Reduktion**:

1. Was ist innerhalb des Gegenstands der Arbeit das genaue **Ziel der Arbeit**?
   - Die Beantwortung **1er** zentralen Frage
   - Die Erstellung von **n** konkreten Arbeitsergebnissen **in der Form** xyz für **Adressat** p
2. Wie soll **dieses Ziel methodisch** verfolgt/erreicht werden?
   - Welche Methoden?
   - In welcher Reihung ?
   - Mit welchem Gewicht?

   } Gliederung

   Vorläufiges Inhaltsverzeichnis

Die **Herstellung** eines klar fokussierten **Plans** für die Arbeit ist Verantwortung des Studierenden, diese geschieht formal **im Exposé**.

Die **Herstellung** der **Verbindlichkeit** dieses Plans i.S. eines **Design Freeze** ist Aufgabe des Betreuers (als Auftraggeber) der Arbeit.

Zwei weitere Arbeiten stehen für die Studierenden an:

Studienarbeit T3100

Themen werden **von Betreuungspersonen** eingebracht und formal von der DHBW gestellt.
Studierende können **eigene Vorschläge** einbringen.
Die **Themenstellung soll bewusst unabhängig vom Partnerunternehmen** sein.
Die **Anforderungen** an Studierende umfassen:

- **Strukturierte** Vorgehensweise zur **Lösung** einer Fragestellung/Problems.
- **Verwendung von geeigneter Quellen und Erhebungsmethoden zur Fundierung der Aussagen**.
- **Wissenschaftlich-kritische Perspektive**

Hausarbeit T3000

Ein **Exposé zur Studienarbeit**, also:

- **Titel** der Studienarbeit
- Eine einfache und klare Beschreibung des **Ziels der Studienarbeit** (SMART)
- eine ausführliche und **fundierte Erläuterung der Vorgehensweise**, **dazu Quellenarbeit**!
- ggfs. **erste konkrete Ergebnisse** für die Studienarbeit
- eine **grobe Gliederung** mit **ungefähren Seitenzahlen** der Studienarbeit
  (2. Gliederungsebene reicht aus)
- In knapper aber aussagekräftiger Form

Verfassen einer hochwertigen und formal korrekten Dokumentation nach den Leitlinien der DHBW

Ganz praktisch: Die Betreuung der T3000 / T3100

1. Die Kontaktaufnahme per eMail zur Betreuungsperson ist Aufgabe des Studierenden. Wir bitten Sie um Erreichbarkeit und Reaktionsbereitschaft.
2. Studierende werden gebeten, sich vor dem ersten Gespräch mit Ihnen eigene **Gedanken zum Thema der Studienarbeit** zu machen:
   1. Wo könnte der Schwerpunkt / der Focus der Arbeit liegen?
   2. Wie könnte eine geeignete Vorgehensweise dafür aussehen?
   3. Welche Schwierigkeiten sehe ich?
      Wie könnte ich diese handhaben?

Rechnen Sie mit mind. 4 Gesprächen für die T3000/T3100

1. **Klärung der Themenstellung**, spezielle Erwartungen der Betreuungsperson, ggfs. erste Literaturhinweise.

   Nach dieser Besprechung sollen die Studierenden in der Lage sein, die **Themenstellung i.S. eines Exposés selbstständig auszuarbeiten**.

2. **Besprechung des Exposés** zu Zielsetzung, Methoden und Vorgehensweise der Studienarbeit sowie verbindliche Festlegung von Methodik, Schwerpunkten und einer Arbeitsgliederung der Studienarbeit mit ungefähren Seitenzahlen.

   Nach dieser Besprechung sollen die Studierenden in der Lage sein, die **Studienarbeit selbstständig in Angriff zu nehmen und wesentliche Teile selbstständig zu erarbeiten**.

3. **Vor der Schlussredaktion der Studienarbeit** ein Gespräch über zentrale Inhalte der Arbeit zur Festigung des Inhaltes, ggfs. auch zur Klärung von Fragen zur Form der Verschriftlichung.

   Nach dieser Besprechung sollen die Studierenden in der Lage sein, die Studienarbeit **inhaltlich korrekt, methodisch fundiert und formal korrekt abzuschließen**.

4. **Ein Abschlussgespräch** mit wesentlichen Rückmeldungen **zur Studienarbeit** nach Vorliegen des Gutachtens.

   Feedback für die nachfolgende **Bachelorarbeit**.

Der Leitfaden sollte Ihnen und den Studierenden Orientierung geben:

DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

Studienarbeit T3100 und Hausarbeit T3000:
Leitfaden zur Erstellung, Betreuung und Begutachtung
im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Dieser Leitfaden greift die Modulbeschreibung zur Hausarbeit (kurz: T3000) und Studienarbeit (kurz: T3100)[1] und die „Leitlinien für die Bearbeitung und Dokumentation der Module (...) Studienarbeit (...)" (kurz: Leitlinien) der Fachkommission Technik an der DHBW auf und ergänzt diese. Im Zweifelsfall gelten die Modulbeschreibungen[2] bzw. die Bestimmungen in den Leitlinien. Der Leitfaden findet Anwendung im Studiengang WIW der DHBW am Standort Stuttgart ab dem Studienjahrgang 2017.

Stand des Dokuments: 01.01.2024 18:03 Uhr

Inhaltsverzeichnis — Seite

1 Studienarbeit und Hausarbeit: Der Bezug beider Arbeiten zueinander 1
2 Die Studienarbeit (T3100) 2
2.1 Charakter der Studienarbeit 2
2.2 Themenstellung 2
2.3 Bearbeitungsdauer und -umfang, Sprache der Arbeit 2
2.4 Betreuung einer Studienarbeit 2
2.4.1 Anforderungen an die Studierenden und Rolle der Betreuungspersonen 2
2.4.2 Besprechungen 3
2.4.3 Abgabe der Studienarbeit durch die Studierenden 3
2.5 Bewertung der Studienarbeit durch die Betreuungspersonen 3
2.5.1 Formulare und Vorlagen für die Bewertung und Abrechnung 3
2.5.2 Quellenarbeit, Zitierweise und Plagiate 4
2.5.3 Strukturierung, Richtigkeit, Logik, Klarheit 4
2.5.4 Notenfindung 4
2.5.5 Auswertungsgespräch mit den Studierenden und Recht auf Einsicht in das Gutachten 4
3 Die Hausarbeit (T3000): Ein Exposé zur Studienarbeit 5
3.1 Charakter der Hausarbeit 5
3.2 Themenstellung und Titel der Arbeit 5
3.3 Anforderungen an das Exposé 6
3.3.1 Ziel und Adressat des Exposés 6
3.3.2 Inhaltliche und formale Anforderungen an das Exposé 6
3.3.3 Vorschlag zur Gliederung des Exposés 7
3.3.4 Abgabe des Exposés 7
3.4 Betreuung und Bewertung 7
4 Allgemeine Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten 8
5 Terminschiene und Schulungsangebote für Betreuungspersonen 8
6 Verzeichnis der relevanten Dokumente und Quellen 9
7 Ihre Ansprechpersonen zum Thema / Abgabe der Gutachten 9

[1] Der Modulcode für die Studienarbeit ist „3100" und wird ergänzt durch ein Präfix zu T3_3100 (ab Studienjahrgang 2017). Statt „Studienarbeit" verwenden wir auch einfach den Begriff „T3100". Der Modulcode für die Hausarbeit ist entsprechend „T3_3000", statt „Hausarbeit" verwenden wir auch den Begriff „Exposé (zur Studienarbeit)".

[2] Aktuelle Fassungen der Modulbeschreibung sind im Anhang zu den „Leitlinien" gegeben.

C:\Users\gf\Desktop\T3100 JG 2021\Leitfaden_WIW_Betreuung_3000 und 3100.docx

Administrative Fragen zum Exposé

1. Sie erhalten vom Studiengang postalisch eine formale **Beauftragung** für die Studienarbeit + Hausarbeit und Abrechnungsformulare für die Arbeiten + Reisekosten.
2. Die **Abgabe eines Exemplars des Exposés** an Sie für Ihre Korrektur ist Verantwortung der Studierenden und unabhängig von der formalen Abgabe an der Hochschule per upload. Sie muss fristgerecht auch bei Ihnen erfolgen.
3. Sie **bewerten** bitte das Exposé hinsichtlich der vorgeschlagenen (+ ggfs. weiterer) Kriterien und halten die wesentlichen inhaltlichen und formal-wissenschaftlichen Rückmeldungen auf dem **Bewertungsformular** fest.
4. Auf der Basis Ihres Bewertungsformulars führen Sie bitte ein **Gespräch** zur Rückmeldung mit den Studierenden.
5. Nach der Besprechung der Bewertung mit dem Studierenden reichen Sie uns bitte Ihre Bewertung **digital** ein: a) als pdf-Dokument mit digitaler Signatur **oder** b) als unterschriebenes und gescanntes Bewertungsformular an: abrechnung-wiw@dhbw-stuttgart.de (Frau Paashaus)
6. Im Normalfall fallen für die Betreuung des Exposés keine **Reisekosten** an. Falls doch: Rechnen Sie die Fahrtkosten rechtzeitig ab, da diese 6 Monate nach Reiseantritt verfallen.
7. Wir rechnen Ihnen die Betreuung des Exposés mit der Vergütung für die Studienarbeit ab, Sie brauchen hierzu nicht zu unternehmen.

Die Studienarbeit

„Im Rahmen der Studienarbeit soll für die Studierenden neben der fachlichen Auseinandersetzung mit dem gestellten Thema insbesondere

das **eigenverantwortliche Einarbeiten** in neue Themenstellungen,

das **Suchen und Auswerten** geeigneter Informationen,

die **Verknüpfung** zugrundeliegender theoretischer Überlegungen mit den praktischen Gegebenheiten

und die **wissenschaftlich korrekte Darstellung und Aufbereitung** seiner Ergebnisse im Vordergrund stehen. …

(Die) Studienarbeiten … zeigen eine gründliche Aufarbeitung der theoretischen Hintergründe der Themenstellung.“
(Leitlinien, Kapitel 6.1. und Kapitel 6.3. , S.17)

Agenda

1. Steckbrief einer T3100
2. Die relevanten Dokumente
3. Die inhaltlichen und formalen Anforderungen an eine T3100
4. Der Prozess der Betreuung und Bewertung
5. Praktische Fragen

1. T3100 – Steckbrief der Studienarbeit

3. Studienjahr

Schriftliche **Prüfungsleistung** wie eine akademische Hausarbeit

5 Credits (von 210) für eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit

Die **Aufgabenstellung** soll einem **Arbeitsumfang** von **150 h** entsprechen

Erwarteter Netto**Umfang** (ohne Verzeichnisse und Anhänge): 40 - 70 Seiten

Sprache der Arbeit und der Gutachten: Deutsch oder Englisch

Die akademische Betreuungsperson verantwortet
Betreuung, Gutachten und Note

Die Erstellung der Studienarbeit in Gänze ist Teil der Arbeitsleistung der Theoriephase und unterliegt damit der freien Zeiteinteilung der Studierenden

Wichtigste Anforderungen an eine Studienarbeit

Die Studierenden können sich unter begrenzter Anleitung in ein recht komplexes, aber eng umrissenes Gebiet vertiefend einarbeiten und den allgemeinen Stand des Wissens erwerben.

Focus!

- U.U. Lösungen entwickeln und ggfs. Alternativen bewerten
- **strukturierte** Vorgehensweise finden und umsetzen
- Methodik begründen
- Klare Begrifflichkeiten
- **Fundierung** der Arbeit mit geeigneter **Fach**literatur und anderen Quellen
- Fakten **belegen**
- Argumente **untermauern** und absichern, „alles“ **kritisch hinterfragen**
- Verfassen einer **hochwertigen und formal korrekten Dokumentation** nach den Leitlinien der DHBW

Detaillierung der Anforderungen auch nach Notenstufen im **Bewertungsschema.**

2. Die relevanten Dokumente finden Sie im Studienportal:

https://www.dhbw-stuttgart.de/studierendenportal/wiw/infos-fuer-partnerunternehmen-und-betreuungspersonen/fuer-betreuungspersonen/

Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsingenieurwesen / Infos für Partnerunternehmen und Betreuungspersonen / Für Betreuungspersonen

- Aktuelles & Termine
- Pläne
- Studienbetrieb
- Highlights
- Karrieren
- FAQ für Studierende
- Infos für Partnerunternehmen und Betreuungspersonen
  - Für Betreuungspersonen
  - Termine
  - Praxispläne
- Informationen für Lehrbeauftragte
- News
- Allgemeine Downloads
- Nützliche Links
- Ansprechpersonen

Informationen zur Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten

Im Folgenden finden Sie als Partnerunternehmen und Betreuungspersonen weitere Informationen und Downloads.

Information in English

- Please check documents available here

Allgemeine Infos zu den wissenschaftlichen Arbeiten

- Studien- und Prüfungsordnung i. d. F. vom 27.07.2020 (PDF)
- Leitlinien für die wissenschaftlichen Arbeiten (PDF)
- Zentraler Downloadbereich der DHWB zur T2000 / T3000 / T3100 / T3300
- Informationen zur Vertraulichkeit studentischer Arbeiten

Abgabe der Gutachten

Grundsätzlich erbitten wir die Abgabe beider Bewertungsdokumente (Schema und Formular, für T2000, T3100 und T3300. Für die T1000 gibt es ein eigenes Bewertungsschema, ebenso für die T3000) zu den Arbeiten durch die Betreuungspersonen nur per E-Mail an gutachten-wiw@dhbw-stuttgart.de.

Zu unterschreibende Dokumente scannen diese bitte mit Unterschrift ein oder signieren diese digital. Evtl. gedruckte Korrekturexemplare verbleiben grundsätzlich bei den Betreuungspersonen und unterliegen einer nachlaufenden Geheimhaltungspflicht.

Infos zu einzelnen Arbeiten für Betreuende

T1000

- Modulbeschreibung (PDF)
- Betreuer*inneninfo T1000 (PDF)

Sie sollten folgende Dokumente kennen:

1. Die Studien- und Prüfungsordnung
   (Fragen der Verlängerung, des Nichtbestehens)
2. Die Modulbeschreibung zur T3100 – Arbeit
3. Die **Leitlinien**
   (v.a. Kap. 6 und 8, 9, 10)

   Die Anforderungen der Leitlinien sind nicht selbstverständlich in der konkreten Umsetzung. Ich empfehle daher, unseren Studierenden bereits während der Erstellung der Arbeit zu einem im Idealfall abgeschlossenen Teilkapitel eine sehr konkrete inhaltliche und formale Rückmeldung zu geben;
   erfahrungsgemäß sind die Erwartungen der Gutachter relativ heterogen und diesen auch nur teilweise explizit bewusst.
4. Die Dokumente unter „Bewertung von Projektarbeiten …“
   Nutzen Sie die Spielräume
5. **Leitfaden** für die Betreuung und Begutachtung einer T3100

3. Inhaltliche und formale Anforderungen

Voraussetzung einer wissenschaftlichen Arbeit ist ein fokussiertes, klares **begriffliches** und **methodisches** Fundament.

Ein systematisches, fundiertes und kritisches Arbeiten erfordert eine erhebliche **Strukturierung**sleistung auf der Basis einer Literatur**arbeit.**

Struktur gibt (künstliche) Ordnung, schafft ein System:

Die Elemente der Arbeit werden damit
in eine lineare textgebundene **Reihenfolge** gebracht
werden getrennt **und** verbunden bekommen
spezifisches **Gewicht** durch Bedeutung und Sinn

Die Strukturierung der Arbeit stellt bereits eine erhebliche Leistung dar – bitte unterstützen Sie dabei.

Strukturierungsprinzipien

Prinzip	Gliederung	Inhalt	Sprache
SCQA	Klare Makrogliederung	Machen Sie sprachlich klar, „wo“ Sie sich gerade befinden.	
Alle gängigen Ordnungsprinzipien	TOP-DOWN; Chronologisch; nach Wichtigkeit; nach Schwierigkeit und Dringlichkeit; Geographisch; gemäß der Ablauf- und Aufbauorganisation im Unternehmen; nach zunehmender Komplexität; nach Autoren		Machen Sie das Ordnungsprinzip im Text deutlich, wenn es nicht selbstverständlich ist.
Gute Visualisierung für nichtlineare Themen		Bspw. Regelkreise, Layoutfragen, Gittertypen, …	Abbildung und Text gut „verklammern“!
Tabellen		Der Klassiker für Zahlen und alles, was eine Vektor- bzw. einfache Matrixstruktur hat. Alternativenvergleich bei gleichen Kriterien.	
Äußere **und** innere Gliederung	Inhaltverzeichnis: Aussengliederung: Weckt Erwartungen	**Binnen**gliederung. 1 Absatz = 1 Gedanke. Heben Sie die **clues** heraus. Nutzen Sie Formatierungen eindeutig.	
Proportionalität	Was gleich wichtig ist, bekommt gleich viel Raum. Schwieriges und besonders wichtiges bekommt mehr Raum.		Sprache gibt „inneres“ Gewicht.

Tipps zu Literatur-Recherche und -Verwendung

Es gibt fast keine Fragestellung, die nicht in ähnlicher Form schon einmal bearbeitet wurde (methodisch oder inhaltlich). Versuchen Sie auf dieser Literatur aufzubauen (z.B. Begriffe, Kategorisierungen, Konzepte).

Nutzen Sie die Literatur, um Ihr Vorgehen und Ihre Argumente zu belegen und die Ergebnisse so abzusichern.

Wo ist sich die Literatur einig? -> Da folgen Sie der Literatur.

Wo ist sich die Literatur uneinig? -> Verstehen Sie die Differenz und treffen Sie eine Entscheidung zur Vorgehensweise.

Scheuen Sie sich nicht vor englischsprachiger Literatur. Diese ist oft sehr klar strukturiert und schnell zu erfassen und oft „ticken“ bspw. US-Autoren anders als Autoren aus Deutschland.

Vermeiden Sie allgemeine Phrasen und Behauptungen, die Sie nicht (wissenschaftlich) belegen können.

Kriterien für gute Literatur:

- **Nützlichkeit** und **Relevanz** für den Focus der Arbeit
- **Aktualität**!
- **Einschlägigkeit** (auch unternehmensintern)
- Literatur, die sich an die wissenschaftliche Öffentlichkeit richtet, ist gewichtiger als reine Lehr- oder Sachbücher, die sich an Studierende bzw. fachliche Laien richtet.
- Fach**zeitschriften**, auch international („peer reviewed“)
- Veröffentlichung von **Fachtagungen**
- **Fachlexika** wie
  Enzyklopädie der Betriebswirtschaftslehre
- Fachveröffentlichungen von Verbänden
  und anderen Körperschaften, u.U. auch Unternehmen

Wissenschaftlich-kritische Literaturarbeit

1. Breite:

Die einschlägigen und aktuellen Quellen zum Thema
Bücher / Zeitschriften
Internet / Verbände /
International
Evtl. unternehmensinterne Quellen

3. Kritische Perspektive und Focus

Was ist daher fester Boden für mein Thema?
Welche **Bedingungen** muss ich beachten, bevor …
Wie **setze** ich für mein Thema xyz **ein** ?
Was kann ich über die **Güte eines Ergebnisses** wissen?
Was sollte ich noch prüfen ?
Wie kann die Methode sinnvoll ergänzt werden?
Prozess und Ergebnis aus WIW-Sicht absichern!

2. Tiefe:

Was meinen die Autor*innen genau?
Warum ? Wie begründen Sie?
Was wird vorausgesetzt?
Wo sind sich die Autor*innen einig?
Wo grenzen sich die Autor*innen explizit voneinander ab?

4. Der Prozess der Betreuung und die Begutachtung

Freiheit der Lehre: Sie sind weitgehend frei,
Ihre Rolle zu definieren und auszufüllen.

Machen Sie den Studierenden bitte deutlich, wie Sie Ihre
Führungsverantwortung für die Studienarbeit verstehen,
wie Sie sich selbst steuern, was Sie von Studierenden erwarten,
worauf Sie besonderen Wert legen.

Am Ende wird lediglich die Arbeit für sich bewertet.
Maxime: Betreuen und begutachten Sie die Studierenden so,
wie Sie selbst betreut und begutachtet werden wollten.

Bewertung aller wiss. Arbeiten nach dem gleichen Schema

Bewertung der schriftlichen Arbeit	
Inhaltliche Bearbeitung 55%	Wissenschaftliches Arbeiten 45%
• **Fachliche Bearbeitung** • Nutzung von Fachwissen • **Einsatz von Methoden** und Werkzeugen • Umsetzbarkeit der Ergebnisse • Kreativität • Wirtschaftliche Bewertung	• Selbstständigkeit und Arbeitsweise • Systematik • Dokumentation • Literaturrecherche • Verwendung der Literatur

Das Schema finden Sie auf deutsch und englisch im WIW-Studienportal.
Die Gewichte der Kriterien können von Ihnen verändert werden.

Die inhaltlichen Kriterien (Auszug) (Bewertungs**schema**)

Kriterium	Nicht bestanden 0 - 49 %	Sehr gut 91 - 100 %	Gewich-tung im Bereich	Zielerrei-chung in %	gewich-tete Punkte
Bereich					
Fachliche Bearbeitung (unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrads)	Unzureichende Abhandlung des Themas, lediglich Lösungsansätze	Sehr gute Abhandlung des Themas bzgl. Lösungswege und Ergebnisse, zusätzl. Alternativen und Aspekte aufgezeigt	**15**	**0%**	0,0
Nutzung von Fachwissen	Geringe Kenntnis des Standes der Technik	Umfassende Kenntnisse, sehr gutes Fachwissen	**10**	**0%**	0,0
Einsatz von Methoden und Werkzeugen	Keine/wenig Nutzung von Ing. methoden u. Ing.werkzeugen zur Problemanalyse und Lösungsfindung	*Bewußte Auswahl u. konsequenter u. fundierter Einsatz von Ing.Methoden und Ing.werkzeugen*	**15**	**0%**	0,0
Umsetzbarkeit des Ergebnisses *(evtl.)*	Ergebnis im Sinne der Aufgabe praktisch nicht nutzbar	Sehr gutes Ergebnis, ohne Modifikationen umsetzbar oder bereits umgesetzt	**5**	**0%**	0,0
Kreativität *(evtl.)*	Keine eigenen Ideen; bekannte Lösungen werden nicht auf neue Situation übertragen	Viele eigene/originelle Ideen einge-bracht und in neuen, erfolgreichen Lösungsansätzen umgesetzt	**5**	**0%**	0,0
Wirtschaftliche Bewertung *(evtl.)*	Kein oder kaum wirtschaftliches Denken in der Lösung	Sehr gutes wirtschaftl. Denken i.d. gesamten Lösung; Zus.hänge bedacht, nichtfinanz. Vorteile erkannt	**5**	**0%**	0,0

Verwenden Sie die Beschreibung der Ausprägung!

Kriterien zur wiss. Arbeitsweise (Auszug)

Kriterium	Nicht bestanden 0 - 49 %	Sehr gut 91 - 100 %	Gewich-tung im Bereich	Zielerrei-chung in %	gewich-tete Punkte
Bereich					
Selbständigkeit, Eigeninitiative	Umfangreiche Unterstützung notwendig	Hervorzuhebende Selbstständigkeit und Eigeninitiative	**5**	**0%**	0,0
Systematik	Keine erkennbare Systematik in Vorgehen und Ergebnis	Methoden konsequent eingesetzt, Prioritäten sinnvoll gesetzt, klare Konzentration auf das Wesentliche, klare inhaltliche Struktur	**10**	**0%**	0,0
Dokumentation	Erhebliche Mängel in der Dokumentation, unvollständig und unklar	Durchgängig log. Gliederung und Gedankenführg, präzise Texte, prägnante Zus.fassg, aussagekräftige Beispiele, Grafiken usw., sehr guter sprachl. Ausdruck	**10**	**0%**	0,0
Literatur-recherche	Kaum Literatur, Literaturverzeichnis fehlt oder ist mangelhaft	Sehr umfangreiche und breite Literaturrecherche unter Einbeziehung aktueller Artikel	**10**	**0%**	0,0
Verwendung der Literatur	Literaturangabe ohne Verwendung, kommentarloser Verweis auf Literatur	Zusätzlich gründliche, zielgerichtete und kritische Reflexion, Entwicklung eigener Interpretationen / Lösungen	**10**	**0%**	0,0
	Notenvorschlag (zu ergänzen durch die "Erläuterung der Bewertung")				**n/a**

Die Benotung sollten im Quervergleich angemessen sein-

Es sind **Notenabstufungen** von 1 Dezimalstelle möglich.

Noten von 1,5 und besser sind für herausragende Arbeiten mit vielen „sehr guten“ Kriterienausprägungen vorbehalten.

Bleiben Sie als Betreuungsperson bitte in einer Balance von „genau“ und „gütig“.

Noten besser als „gut“ (2,0) und schlechter als befriedigend (3,0) sollen im Gutachten besonders ausführlich kommentiert werden.

Mit Ihrer Note für die Studienarbeit bewerten Sie
nicht den Fleiß oder die Freundlichkeit der Studierenden,
auch nicht Aspekte der Persönlichkeit,
die Ihnen als charakterlicher Mangel erscheinen.

Ihre Bewertung kann von Studierenden eingesehen werden.

„Sie betreuen Studierende und bewerten (nur) die Arbeit“

Transparenz und Fairness

Im Bewertungs**formular** legen Sie die Note fest.
Nehmen Sie sich bitte Zeit für ein richtiges Gutachten:

Bereich	Wissenschaftliches Arbeiten
Selbständigkeit, Eigeninitiative	
Systematik	
Dokumentation	
Literatur-recherche	
Verwendung der Literatur	
Bemerkungen	

Endnote

Ort, Datum

Unterschrift

Nach der Benotung: Ein Auswertungsgespräch, bitte

Ziele des Feedback-Gesprächs

1. Notengebung erläutern
2. Besondere Leistungen herausstellen
3. Verbesserungspotential aufzeigen
4. Respektvolles persönliches Feedback (optional)

Tipps zum Feedback

Ich-Botschaften: Stellen Sie Ihre persönlichen Wahrnehmungen dar

Sachlich nicht persönlich: Beschreiben Sie, ohne die Person zu bewerten (Feedback ist frei von Vorwürfen.)

Konkret nicht pauschal: Beziehen Sie sich auf konkrete Einzelheiten und Beobachtungen

Konstruktive Verbesserungen: Zeigen Sie konkret auf, wie die spezifische Situation hätte verbessert werden können

Je genauer Sie die Arbeit korrigiert haben, desto leichter ist das Gespräch.
Geben Sie auch Rückmeldungen zum Prozess der Zusammenarbeit.
Mutige Gutachter*innen erbitten selbst auch ein Feedback von den Studierenden.

5. Praktische Fragen zur Studienarbeit

1. Sie erhalten vom Studiengang postalisch eine formale **Beauftragung** für die Studienarbeit + Hausarbeit und Abrechnungsformulare für die Arbeiten + Reisekosten.
2. Die **Abgabe eines Exemplars der Studienarbeit** an Sie für Ihre Korrektur ist Verantwortung der Studierenden und unabhängig von der formalen Abgabe an der Hochschule per upload. Sie muss fristgerecht auch bei Ihnen erfolgen.
3. Sie **bewerten** bitte die Studienarbeit mit Hilfe des Bewertungsschemas und -formulars.
4. Auf dieser Basis führen Sie bitte ein **Gespräch** zur Rückmeldung mit den Studierenden. Sie können den Studierenden die Bewertungsdokumente auch zur Verfügung stellen, da es ohnehin ein Recht auf Einsichtnahme gibt.
5. Sie reichen uns bitte Ihre Bewertung (Schema **und** Formular) **digital** ein:
   a) als pdf-Dokument mit digitaler Signatur **oder**
   b) als unterschriebenes und gescanntes Bewertungsformular an:
   abrechnung-wiw@dhbw-stuttgart.de (Frau Paashaus)
   Wir bitten, die Gutachten als pdf-Dateien zu verschicken mit der Namenskonvention Nachname_Vorname_[T1000;T2000;T3000;T3100;T3300]_[Schema;Formular] mit dem Namen der Studierenden.
6. Alternativ senden Sie uns die Bewertungsdokumente mit Ihrer Abrechnung postalisch zu.
7. Nicht gewählte Themen(stellungen) werden von uns automatisch vergütet.

Zur Vergütung

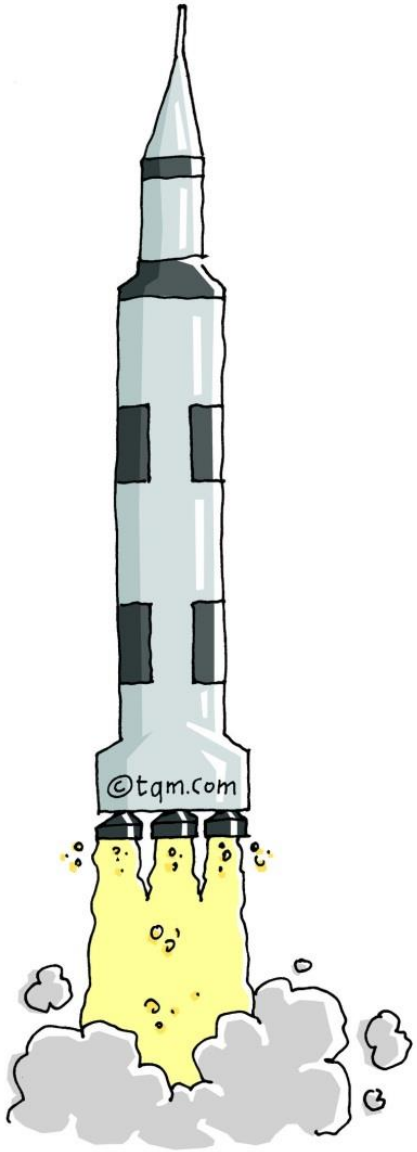
Hausarbeit (T3000)	(pauschal)	20 €
Studienarbeit (T3100)	Themenstellung	15 €
	Betreuung je Zeitstunde (max. 9)	20 €
	Begutachtung	15 €
Fahrtkosten, Nebenkosten	Nach tatsächlichem Aufwand, bitte spätestens 6 Monate nach Entstehung abrechnen.	

Senden Sie Ihre Abrechnung zur Studienarbeit und ggfs. die Reisekostenabrechnung möglichst digital bitte an abrechnung-wiw@dhbw-stuttgart.de

Oder klassisch per Post an:
Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart
Sekretariat Wirtschaftsingenieurwesen
Frau Paashaus
Rothebühlstr. 133
70197 Stuttgart

Anmerkungen, Fragen, Wünsche?

Vielen Dank für Ihr Engagement im Studiengang WIW



Prof. Dr. Georg Fehling
Studiengangsleitung
Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart
Lerchenstr. 1
70174 Stuttgart
Tel. 0711 - 1849 860
Tel. 0177 - 898 7228
georg.fehling@dhbw-stuttgart.de